



Schwimmbad Felsenu (Frastanz)  
Die Walgauer Freibäder im Winterschlaf...



Naturbad Untere Au (Frastanz)  
... und dennoch viele Besucher im Bad:



Walgaubad (Nenzing), Außenansicht  
Delegierte der Regio auf Besichtigungstour



Walgaubad, Innenansicht und technischer Eindruck



Nicht nur eine Schraube „sitzt locker“ ...

**Kommentar**

**Lebensqualität im Walgau**

„Familien brauchen leistbare Angebote für ihre Freizeit“ – darin besteht Einigkeit bei VertreterInnen und Bürgermeistern aller 14 Regio-Gemeinden. Im Walgau sollen daher die Ausgaben für gemeinsam genutzte Freizeit- und Kulturangebote, die von regionaler Bedeutung sind, zukünftig auch gemeinsam getragen werden. Ein Verteilerschlüssel zur Aufteilung der Kosten wurde auf Regio-Ebene erarbeitet und wird in allen Gemeinden vorgestellt und diskutiert.



Großartig dabei ist die breite Befürwortung für das regionale Denken. Konstruktive Diskussionen der Gemeindevertretungen zu Vorschlägen gemeinsamer und fairer Lösungen bestätigen eindrücklich den guten Weg, auf dem sich der Walgau befindet. Mit dem Perspektivenwechsel von der Gemeinde auf die Regio-Sicht entstehen neue Möglichkeiten. Wie sagte ein Diskussionssteilnehmer so passend: „Nicht nur Visionen, sondern vor allem gemeinsame Projekte machen uns stark“.

Birgit Werle,  
Geschäftsführerin der Regio Im Walgau

# Mit fairen Modellen zur attraktiven Region

Die Angebote für Freizeit, Erholung und Kultur müssen attraktiv und leistbar bleiben – so das Ziel der 14 Walgau-Gemeinden. Zur Erhaltung braucht es faire Kostenmodelle für regional beliebte Angebote wie Schwimmbäder, Bahnen oder Kultureinrichtungen.

beit, in dem neben den Bädern mit der Zeit auch andere regional bedeutsame Infrastruktur diskutiert werden soll.

Grundsätzlich haben sich die Bürgermeister der Regio Im Walgau darauf geeinigt, dass eine gemeinsame Lösung unter Beteiligung aller 14 Gemeinden angestrebt wird. Dabei wird die besondere Situation von Frastanz, Nüziders und Bürs berücksichtigt: Die Marktgemeinde Frastanz betreibt selbst zwei Bäder (das Naturbad Untere Au und - gemeinsam mit Feldkirch - das Schwimmbad Felsenu) und leistet damit bereits einen gewichtigen Beitrag in Sachen Freizeiteinrichtungen. Nüziders, die bevölkerungsmäßig drittgrößte Gemeinde der Regio Im Walgau, verweist ebenso wie Bürs nicht zu Unrecht darauf, dass viele ihrer Gemeindebürger zum Baden auch nach Bludenz gehen. Fallen aber diese potenten Partner aus, wird eine Kostenaufbringung für die verbleibenden Walgaugemeinden noch schwieriger.

**Projekt Bäderlandschaft:**  
Einen Lokalausgleich in den drei Bädern der Region gab es kürzlich für Vorstände und Dele-

gierte aus allen 14 Gemeinden. Das Naturbad „Untere Au“ in Frastanz, das Schwimmbad in der Felsenu und das Walgaubad in Nenzing bilden eine attraktive Badelandschaft. Neben Familien sollen auch Schulen zukünftig nicht darauf verzichten müssen. Das Sorgenkind ist das Walgaubad - die Badesaison 2013 ist mittels Notsanierung gesichert, ab 2014 ist ein Fortbestand äußerst fraglich. Die Regio hat in den vergangenen Monaten Vorarbeiten zu „Infrastruktur für Freizeit – Erholung – Kultur“ getroffen, jetzt beginnen die Entscheidungsprozesse. So eröffnete Obmann Kasseroler die außerordentliche Delegiertenversammlung Anfang März. Eine Übersicht zeigte die bisher recherchierten Informationen und dachte mögliche nächste Schritte an, dies wurde von Birgit Werle und Manfred Walser von der Regio sowie den Bürgermeistern Florian Kasseroler und Michael Tinkhauser präsentiert.

**Regionales Modell?**  
Investition und Betrieb könnten in einem angelegten regionalen Modell geregelt werden. Die Grundüberlegung lautet: Wir brauchen im Walgau einen Finanzierungsschlüssel, der generell für regionale bedeutsame Projekte verwendet werden kann, und nicht eine ‚Insellösung‘ für das Walgaubad. Ein solcher regionaler Finanzierungsschlüssel berücksichtigt Gemeindegroße, Finanzkraft und Entfernung.

# aktiven Region

**Delegierte stimmten ab**  
„Das Walgaubad ist ein unverzichtbarer Teil der regionalen Freizeitinfrastruktur. Es ist der Wille der Regio Im Walgau begrüßten das Projekt - die Entscheidungen fallen in den nächsten Wochen und Monaten auf den Gemeindeebenen.

same Lösung anzustreben“, so steht es in den „Eckpunkte für weitere Planungen“. Die Delegierten der Regio Im Walgau begrüßten das Projekt - die Entscheidungen fallen in den nächsten Wochen und Monaten auf den Gemeindeebenen.



Gesucht wird ein Bad für Jung & Alt & Familien

Starten wir - und setzen es um  
Zitat eines Delegierten

Schade, wenn die Bäderkultur verloren gehen würde.

Zitat eines Delegierten

## Grundüberlegung

Bei regional getragenen Projekten soll die Standortgemeinde in der Regel die Hälfte der Investitionskosten\* tragen. Nach Ausschöpfen der Höchstfördermöglichkeiten durch Land und Bund werden die verbleibenden Kosten nach folgendem Schlüssel auf die 14 Gemeinden aufgeteilt:

Kriterium	
Einwohnerzahl der Gemeinde	33,3%
Finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde	33,3%
Distanz der Gemeinde zur Infrastruktur	33,3%

\*Der Investitionskostenanteil einzelner Gemeinden kann erhöht oder verringert werden, wenn dies zu einer besseren Ausnutzung von Fördermitteln führt.

### INFO

**Untere Au (2012):**  
Natursee mit 14.000m<sup>2</sup> Wasserfläche,  
30.000 Gäste/Jahr

**Felsenu (2012):**  
historische Badeanstalt, wird gemeinsam mit  
Feldkirch betrieben, 30.000 Gäste/Jahr

**Walgaubad:**  
größtes Freibad, zentral gelegen,  
60-100.000 Gäste/Jahr

### IN EIGENER SACHE

Der **Ideenkanal Vorarlberg** ist ein Ideenwettbewerb, der engagierte Menschen aus Vorarlberg bei der Realisierung ihrer Ideen unterstützt. Das Augenmerk liegt dabei auf Ideen, die nicht nur für die Ideengeber persönlich nützlich sind, sondern einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Der Ideenkanal Vorarlberg wird vom Büro für Zukunftsfragen durchgeführt. Mach mit und schicke deine Idee am besten gleich in den [www.ideenkanal.at](http://www.ideenkanal.at) !



### Termine

Monatlich tagen die Bürgermeister im Walgau,  
nächster Termin: 26. März



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam  
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at  
[www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at) & [www.wiki.imwalgau.at](http://www.wiki.imwalgau.at)

Gefördert vom Land Vorarlberg und vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.